

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 51

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

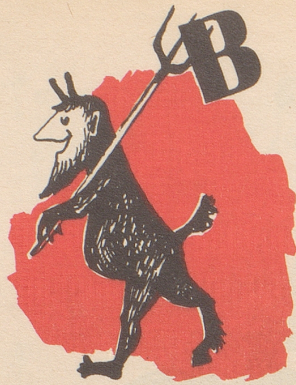
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**



## Jungschützen-Treffen (Kleinkaliber)

**Samstag den 22. September,  
13.30—15.00 Uhr.**

*Das Treffen für die Großkaliber  
findet nächsten Sonntag statt.*

6.15 Bern: Nachrichten.  
6.20 Zürich: Sprechende Uhr.  
6.55 Tagesprogramm. - Sprechende  
Uhr.  
7.00 Nachrichten (Wiederholung).  
7.05 **Wochenend und Sonnenschein.**  
(Fortsetzung.)  
7.29 Sprechende Uhr.  
7.30 Schluss.

11.00 Basel: Gemeinschaftssendung. -  
11.00 Vom Kokoko zur Klassik. —

*Von Papapa zu Haydn!*

Art. 7. Der freie Übertritt von  
einer Kasse zu einer andern erfolgt,  
wenn der Versicherte nicht krank  
ist, sich nicht im Zustand der  
Schwangerschaft oder im Genuß  
der gesetzlichen Wochenbettelei-  
stungen befindet. Bestehen diese

«Der»!

Noch reißt der Föhn in der Schöllenen und über  
dem Vierwaldstättersee die Wolkendecke auf und  
läßt zum Abschied vom Süden den blauen Himmel  
spiegeln... Addio, Sommer, addio, Süden! Aber  
in den Bergen, in unserem schönen Land ist man  
trotz des Regens wieder zu Hause. Und wenn auch  
nicht alle Tage die warme Sonne scheint, so heißt  
es halt doch viel, zu Hause zu sein und von den schö-  
nen Erinnerungen und von der gehamsterten Sonne  
zu zerren!

*Ja nicht zu fest, sonst gibt es neue Explosionen!*



## Hundeliebhaber

Ihr Hund scheucht den  
Regen... Vor dem...

*Wie schön wäre  
das!*

33932) Zu verkaufen  
an prächtiger, sonni-  
ger Aussichts-lage äl-  
teres

## Heimtli

mit 13 Aren Land und  
freistehend. Scheune.  
½ Stunde ob Dietikon.  
Haus mit 5 Zimmern,  
passend für Schweine

*Verwöhnte  
Schweine!*

## Buchhaltung

Nachführg., Abschluß,  
Einrichtung besorge  
zu mäßigem Preis —

*Abschluß des Chefs?!*

## Gesucht!

**1 Zwillings-  
totowagen**  
8072

*Für den Totoclub-  
«Immer-Glück» zum  
Transport der Toto-  
gewinne...*



Danny Kaye

**Hans Christian Andersen**

Jug. ab 14 J. haben nachm. Zutritt  
und die Tänzerin Heute letzter Tag

*Die wird sich freuen!*

Also im Meer ruhte  
einmal der Alpstein; es waren nachein-  
ander sogar zwei Meere, die in großen  
zeitlichen Abständen unser Gebiet be-  
deckten, dann zurückfluteten, wieder  
vorrückten und endlich verlandeten.  
Das aber gäbe eine lange Schilderung.  
wollte man darlegen, wie aus den wäh-  
rend Jahrmillionen zum Meeresboden  
gefallenen Tierchen eine Kalkkette ent-  
stand; wie diese durch den unaufhalt-  
samen Schub der Kontingente aufgefal-  
tet und hochgetürmt aus dem Meere  
stieg, vielleicht als eine gebirgige In-  
sel.

*Kontingentierung schon in der Eiszeit!*

Aus Geschäftsverpflichtung weit unter offi-  
ziellem Preis abzugeben

## niederpferdiger Amerikaner

Modell 1956, fabrikneu, 4türige Limousine  
mit Klima-Anlage Heizung Def...

*Ein Pony-Zentaur?*

Die Kommis-  
sion behandelte vor allem die aus der  
Mitte des Nationalrates gestellten  
Aenderungs- und Ergänzungsanträge  
sowie eine Eingabe des schweizeri-  
schen Strassenverkehrsverbandes. Sie  
befürwortet eine öftere technische  
Kontrolle der Motorfahrzeuge, die  
an Selbstfahrer vermietet werden.  
Eine Erhöhung der früher beantrag-  
ten Höchstgeschwindigkeit in den  
Ortschaften von 0 auf 60 km/std  
wurde abgelehnt.

*Da werden sich die Fußgänger freuen!*

## Autogeschichten

In New York zog eine große  
Benzin-Gesellschaft in ihr  
neues Verwaltungsgebäude.  
Der Präsident des Verwal-  
tungs-rats, der die Eröff-  
nungsrede halten sollte, ließ  
anderthalb Stunden auf sich  
warten. Ursache: Das Ben-  
zin war ihm ausgegangen!

In Chicago brachen Gang-  
ster nachts in eine Garage  
ein und stahlen einen schwe-  
ren Cadillac. Als sie dem  
Chef die Beute brachten,  
stellte sich heraus, daß es  
sein eigener Wagen war, den  
er tags zuvor zur Reparatur  
dorthin gebracht hatte.

In Miami überfielen Ban-  
diten eine Bank. Den Wa-  
gen mit laufendem Motor  
ließen sie vor dem Eingang  
stehn. Nach zwei Minuten  
stürzten sie mit der Haupt-  
kasse hinaus und — fanden  
den Wagen nicht mehr. Er  
war inzwischen von Brüdern  
der gleichen Zunft gestohlen  
worden. Es blieb nichts an-  
deres übrig, als den Polizei-  
wagen zu nehmen.

In Toronto verlor der Chau-  
feur eines städtischen Auto-  
busses im Aerger über die  
endlosen Bemerkungen der  
Fahrgäste die Geduld. Er  
ließ den Bus mitsamt den  
Passagieren mitten im dichten  
Verkehr auf der Straße  
stehn, ging zum Stadthaus,  
gab seine Entlassung und  
meldete sich freiwillig zur  
Armee.

In London kippte frühmör-  
gens ein Lastwagen mit zehn  
Tonnen Heringen um. Bei-  
nahe zwei Stunden dauerte  
es, bis die Straße frei war,  
nicht wegen der Heringe,  
sondern der unzähligen Kat-  
zen wegen, die sich auf das  
gefundene Fressen gestürzt  
hatten. Dick

Mitten im Winter

**Appenzeller  
Alpenbitter**

Kräfte des Sommers



*Elwert's Hotel Central*  
**ZÜRICH**  
an der Bahnhofbrücke

Statt rennen nur in großer Hast  
Geselle Dich zum Centralgast.

**VELTLINER  
'LA GATTA'**

G. Mascioni & Cie.  
Campascio GR





# Lieber Benzin sparen

als mit Märkli fahren!



DIE SCHWEIZER BENZIN-IMPORTEURE